

Rund 1'000 DHs in Lausanne erwartet

Der 43. Jahreskongress von Swiss Dental Hygienists.

SURSEE – Ein Höhepunkt im dentalen Eventkalender des Monats November ist das Zusammentreffen der Fachleute für Mundgesundheit im SwissTech Convention Center Lausanne. Am Freitag, dem 15., und Samstag, dem 16. November 2019, findet der Jahreskongress von Swiss Dental Hygienists statt. Das Motto lautet «Stay Tuned», was so viel bedeutet wie «Dranbleiben» – hier primär bezogen auf die fachliche Weiterbildung im zahnmedizinischen Bereich.

Am Freitag erfolgt der Start mit einer praxisnahen Fallpräsentation: «Parodontale und periimplantäre Herausforderungen». Verschiedene Behandlungsmöglichkeiten und ihre Grenzen werden in den nachfolgenden Referaten vorgestellt: «Subgingivale Airflow-Behandlung», «Nachsorge für Implantat-Versorgungen», «Laserbehandlung in der Parodontologie». Ein allgemeinmedizinisches Thema ist Schlafapnoe – ein Syndrom, von welchem viele Patienten betroffen sind und über das auch Fachleute für Mundgesundheit informiert sein sollten.

Die Vorträge am Samstag thematisieren nicht nur den Mund, sondern haben den ganzen Körper im Blickfeld: «Chemisches Biofilm-



management», «Mundtrockenheit – das Leiden im Alter», «Wurzelkaries – Mythen und Wahrheiten», «Rheuma und Schleimhäute», «Fitnessprogramm für ein starkes Immunsystem». Den Abschluss bildet ein Referat mit Tipps zum ansprechenden Auftreten: «Körpersprache, die uns sympathisch macht».

Begleitet wird der Kongress von einer umfangreichen Dentalausstellung. Rund 50 Unternehmen präsentieren ihr Produktportfolio und stehen für Gespräche (und Bestellungen) vor Ort bereit.

Zum Rahmenprogramm gehört am Freitag ein Workshop der GABA Schweiz AG: «Die gängigsten Mythen zur Zahngesundheit – Fakt und Fiktion».

Man darf sich auf einen interessanten, motivierenden und geselligen Kongress freuen. In diesem Sinne: Stay Tuned!

Auf der Kongress-App, die ab sofort heruntergeladen werden kann, sind das wissenschaftliche Programm, die Zusammenfassungen der Referate und alle Informationen rund um die Ausstellung ersichtlich.

Informationen und Anmeldung unter www.dentalhygienists.swiss. **DT**

Quelle: Swiss Dental Hygienists

Zahnerhaltung und Restauration

Neuer Kurs der fortbildungROSENBERG zu allgegenwärtigen Problematiken.

ZÜRICH – die fortbildungROSENBERG veranstaltet am 22. November 2019 zum ersten Mal einen Kurs, der allgemeine Behandlungsthemen in einen neuen Fokus rückt. Dr. Carmen Anding (Bern) wird in diesem Nachmittagskurs im Au Premier Konferenzzentrum im Hauptbahnhof Zürich ihre Lösungsvorschläge präsentieren.

Für die Behandlung von tief zerstörten Zähnen – die Erhaltung und Restauration – bietet die moderne Zahnmedizin vielfältige Behandlungsmethoden mit moderatem Kostenaufwand. Insbesondere in der Jugend- und Alterszahnmedizin, letztlich aber auch in jedem Alter, sind kostengünstige Alternativen einer Behandlung gesucht und gefordert. Dr. Anding wird im Kurs auf die Möglichkeiten der Adhäsivtechnik sowohl im Front- als auch im Seitenzahnbereich eingehen und ihre Erfahrungen weitergeben. Schwerpunkte setzt sie dabei in der KONS, Kronen-Brücken-Prothetik, Parodontologie, Implantologie, Kinder- und Jugendzahnmedizin sowie Kieferorthopädie.

Die Teilnehmer erwartet ein interessanter Mix aus Behandlungsmöglichkeiten zu verschiedenen Indikationen wie z.B. Zahnfragmentbefestigung – einfach und unter parodontalchirurgischer Darstellung, Zahnaufbau unter parodontalchirurgischer Darstellung, bei kieferorthopädischer Extrusion und mit Magnetextrusion sowie auch mit chirurgischer Extrusion. Weiterhin wird Dr. Anding auf die kieferorthopädische Extraktion vor der Im-



«Die Rettung tief zerstörter Zähne»

... wenn klassische Behandlungsmethoden nicht möglich oder kontraindiziert sind.

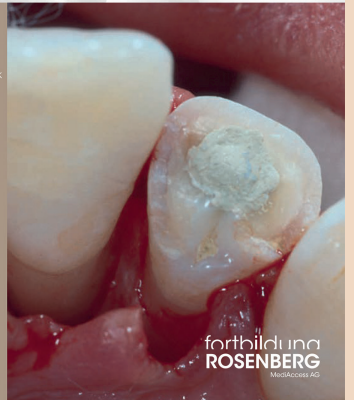
Zürich, Au Premier (im HB) FR 22.11.2019 15:00–20:00 Uhr

Schwerpunkte:

- KONS
- Kronen-Brücken-Prothetik
- Parodontologie
- Implantologie
- Kinder- und Jugendzahnmedizin
- Kieferorthopädie



Dr. med. dent.
Carmen Anding



fortbildung
ROSENBERG
MediAccess AG

plantation und zum Weichgewebegewinn sprechen und gleichzeitig auch die entsprechenden innovativen Materialien und Techniken vorstellen.

Weitere Informationen und die Anmelde-daten sind unter www.fbrb.ch zu finden. **DT**

Autor: Timo Krause

ANZEIGE

**«WIESO ICH ZU KALADENT GEWECHSELT HABE?
WEIL DA BEIM TECHNISCHEN DIENST KÜRZESTE REAKTIONSZEITEN
EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT SIND.»**

DR. MED. DENT. ALESSANDRO MATTIOLA, WOHLER UND ATAMAN TASBURUN-LÄSSER, TECHNISCHER DIENST KALADENT

KALADENT